

Je lauter, desto gut

Fahrradklingeln im Test

Das ist doch nicht zu glauben: Nur eine von 26 ist wirklich empfehlenswert!

Berlin - Das erschreckte selbst den Sachverständigen: Nur eine von 26 Fahrrad-Klingeln schnitt im Test richtig gut ab!

30 000 mal klingeln, das sollte eine gute Fahrrad-Klingel schon schaffen. Taten aber nur vier im achtstündigen Dauer-Test. „Die restlichen 22 gingen vorher kaputt“, sagt Tester Ernst Brust vom Prüflabor in Schweinfurt. Der Maschinenbau-Ingenieur checkte mit seinem Team die Klingeln für den Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC).

Hauptaugenmerk beim Rad sollte nicht auf der Fahrerin, sondern auf der Warn-Glocke liegen ... Foto: dpa



Ganz mies fiel die Prüfung der so wichtigen Lautstärke aus. „Das Test-Ergebnis ist bestürzend. Eigentlich können wir nur eine Klingel guten Gewissens empfehlen“, sagt Ernst Brust. Das ist die Compact Bell II. vom Hersteller Point für circa 3 Euro aus dem mittleren Preisbereich. Sie erreicht 87 Dezibel. Die Straßenverkehrsordnung schreibt an Fahrrädern (auch an Rennrädern und Mountainbikes!) mindestens 75 Dezibel vor. Ein Rasenmäher ist leiser.

Drittes Problem bei den Fahrrad-Klingeln waren die scharfen Kanten. „Mehr als die Hälfte der Klingeln haben scharfe Kanten, an denen man sich verletzen kann.“ DÜBB